



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

Am Donnerstag/ Abend-Gebeth.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

Am donnerstag/ Abend Gebeth. 23

täglich. Und weil mein lieber HERR
und einiger heiland JESUS gesagt: Es
kan niemand zu mir kommen / der Vater
ziehe ihn denn/so bitte und flehe ich demüth-
iglich/ zeuch mich zu ihm / auf daß er mich
führe zu dir / da er ist zu deiner rech-
ten / da es ewig tag ist / und ein geist in
allem / da alle sicherheit / alle ruhe / stetige
wohlfahrt / ewige seligkeit ist / da man dich
ohne aufhören schauet und lobet / da du/
mein Gott und Vater/mit ihm und dem
heiligen Geist immer und ohne ende lebest
und regierest / hochgelobet in ewigkeit/
Amen. Unser Vater/ 2c.

Am Donnerstag / Abend-Gebeth.

Ewiges GOTT / lieber Vater / zu dir
seufze ich tag und nacht. Dir sage
ich danck um deiner güte und um deine
wunder: Danck sage ich dir / daß du
mich armen sündler diesen vergangenen
tag für allem schaden und gefahr so väter-
lich bewahret hast / und bitte dich mit
herzlichen seufzen / behüte mich auch die
zukünftige nacht für allem betrug des
bösen feindes und seines anhanges. Er-
rette mich / o allergütigster HERR / von
den stricken des teufels / und von den
feinden meiner seelen: Verleihe / daß ich
mich nicht fürchte für dem grauen des
nachts / und mich nicht entsetze für der
pestilenz / die im finstern schleicht. Laß
mich ohne sorgen seyn / zur rechten und zur
linken / in glück und unglück. Befehle
deinen engeln über mir mich zu bewahren/
daß ich nirgends anstosse: Sey bey mir in
aller noht / reisse mich heraus / mache
mich zu ehren vor meinen widersachern /

Nr 6 daß

daß ich dich und deine güte preise. Laß mich sehen deine hülffe in gefahren und imerdar dein ewiges heyl/Amen. Unser Vater/v.

Am Freytag / Morgen Gebet.

D barmherziger Gott / himmlischer Vater / zu dir komme ich in dieser morgen-stunde / hebe auf meine unwürdige hände / und dancke dir / daß du mich die vergangene nacht durch deine grosse güte beschützet hast : Und bitte / du wollest dir auch mein leib und seel auf den heutigen und alle folgende tage meines lebens lassen befohlen seyn. O Herr / mein Gott und Vater / erhalte mich auch daß ich nicht wandele im raht der gottlosen / die dich nicht wissen / und der heuchler / die nicht mit ernst dich suchen. Verleihe / daß ich nicht trete auf den weeg der sündler / und nicht vollbringe die wercke und gelüste des fleisches / und wann ich ja aus schwachheit in sünde gerahte / daß ich doch nicht lang darin verharre. Durch deine kraft / Herr / halte mich / daß ich mich nicht sehe auf der spötter bäncke / die gottlos wesen vertheigen / und deine wahrheit lästern. Schaffe durch deinen heiligen Geist / daß ich meine lust habe in deinen worten allezeit / davon rede / wann ich aufstehe / auf dem weege gehe / und mich niederlege. Laß mich seyn ein baum gepflancket an den wasserbächen / der frucht bringet zu deinen ehren und meines nächsten heyl / daß meine blätter / wort und wercke nicht verwelken noch hinfallen. Laß meine wurzel tief und vest in dir / und im lande der lebendigen in deiner Christlichen kirchen und himmlischen reich gegründet seyn / daß ich besteh